micus cavicola, *Tritomonis longicornis*, *Titanethes albus* und viel *Accarinen*.

Nach Landol zurückkehrend, gelangen wir an den durch prachtvollen Buchen- und Tannenbestände führenden Waldfahrweg auf den Nanosberg. In einer Höhe von 792 m ober dem Meeresspiegel, in einem Kessel (Doline), befindet sich in der Regel eine Köhlerhütte. Das Gebiet führt den Namen Debeli verd, hier liegt die Höhle Volcja jama (von Landau insgesamt 2 1/2 Stunden). Fünf Minuten oberhalb des Kessels befindet sich eine Felswand mit dreieckiger Öffnung, die den Eingang zur Höhle bildet.

Gleich am Eingange der Höhle befinden sich Steinrümmlager, überdies liegen auch große Baumklötze umher, die beim Zubereiten des Holzes durch Kohlenbrenner hineinfliegen.

Bei einer Neigung von annähernd 45 Grad steigt man circa 60 m abwärts und gelangt dann durch den eigentlichen Eingang in eine geräumige, mit Felsenrümmlern bedeckte Halle. Diese spaltet sich in zwei Gänge, deren rechter über mächtige Felsen an einen Abgrund führt und von hier in eine weitere Halle. Der Höhleneingang zur Linken ist weit beschwerlicher, da dieser steil nach abwärts führt und der Boden mit losem Gerölle erfüllt ist. Hier hatte ich im Juli 1897 ein Erlebnis, das wohl zu den qualvollsten meines Daseins zählte. Gegen 7 Uhr früh, als ich in der Höhle weilte, begann es in den Wänden ganz unheimlich zu knistern, dann eine eigenartige wellenförmige Bewegung, eine unheimliche Beklemmung erfüllte mich, in meinem Kopfe begann es schwindelig zu rasen, in meiner Phantasie sah ich die Wände sich drehen und jeden Moment erwartete ich, daß alles über mich zusammenbräche, mich begrabend. Nach einigen Sekunden lähmenden Schreckens erwachte in mir der Selbsterhaltungstrieb und ich stürzte, Felsen und Blöcke förmlich im Fluge übersetzend, zum Ausgang der Höhle, den ich auch glücklich erreichte. Hier standen die Köhler, die mich in der Höhle wußten, mit entsetzten Mienen, da sie mich für verloren betrachteten. Dieses wohl nur einige Sekunden dauernde Erdbeben war wohl das schauerlichste, das ich je erlebte. Doch schon nach einer Stunde trieb mich der Sammeleifer wieder in die Höhle zurück.

Kleine Mitteilungen.

Ich erzog im Jahre 1920 aus *Ennomos alniaria* Zuchtmaterial, welches ich aus meiner *alniaria* Zucht vom Jahre 1919 erhielt, dessen Eier wieder von einem im Jahre 1918 im Freien gefundenen befruchteten *alniaria* ♀ stammten — ausschließlich nur *Ennomos autumnaria* typische Tiere! Züchter, welche sich für deren Zuchtversuch interessieren und über Eier genannter Arten verfügen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Auskunft gegen Rückporto gern zu Diensten.

Gustav Leiberg,
Oederau i. Sa., Bezirk Chemnitz.

Biologisches Material

sowie Käfer, Falter und andere Insekten aller Schädlings-Arten kauft ständig gegen vorheriges Angebot mit Stückzahl und Preis
Louis Buchhold, Lehrmittel-Institut,
München, Tizianstrasse 22.

Kaufe stets zu hohen Preisen

bessere Einzelstücke u. grössere Sammlungen von palaearkt. und exotischen **Schmetterlingen, Käfern** sowie ausgeblasene palaearkt. **Vogeleier**. Für Vermittlung zahle Provision.

A. Kricheldorf, Naturwissenschaftl. Institut, Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

Eduard Mayer

Insektenhandlung

Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

Zwergkäfer und Ameisen

kauft

Wolfgang Prokop, Graz,

Sporgasse 17.

Wir bitten um Angebot

für den laufenden Bezug in *Hypoderma diana*, *Hypoderma bovis*, *Gastrophilus pecorum*, *Gastrophilus equi*, *Apis mellifica* (Königin) sowie Insektenkästen in jeder Grösse.

Vereinigte Lehrmittel-Fabriken,
Berlin S. W. 68, Ritterstrasse 77/8.

Gelbrand (*Dytiscus*)

und

Libellen-Larven

in Spiritus, suchen in Anzahl.

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Diverses.

Seltene Gelegenheit!

Staudinger Exot. Schmetterlinge,
100 Prachtafeln und Text,
Stettiner Entomolog. Zeitung,
ein Exemplar vom Anfang bis zur Jetztzeit [Bd. 1—82, 1840—1920], steht zum Verkaufe. Beide Werke in gutem Zustand. Rückporto.

O. Baranek, Breslau, Augustastr. 28.

Mikroskop

gegen wertvolle Insekten gesucht.
Gefl. Offerte an

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Leiberg Gustav Karl Hermann

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 61](#)